

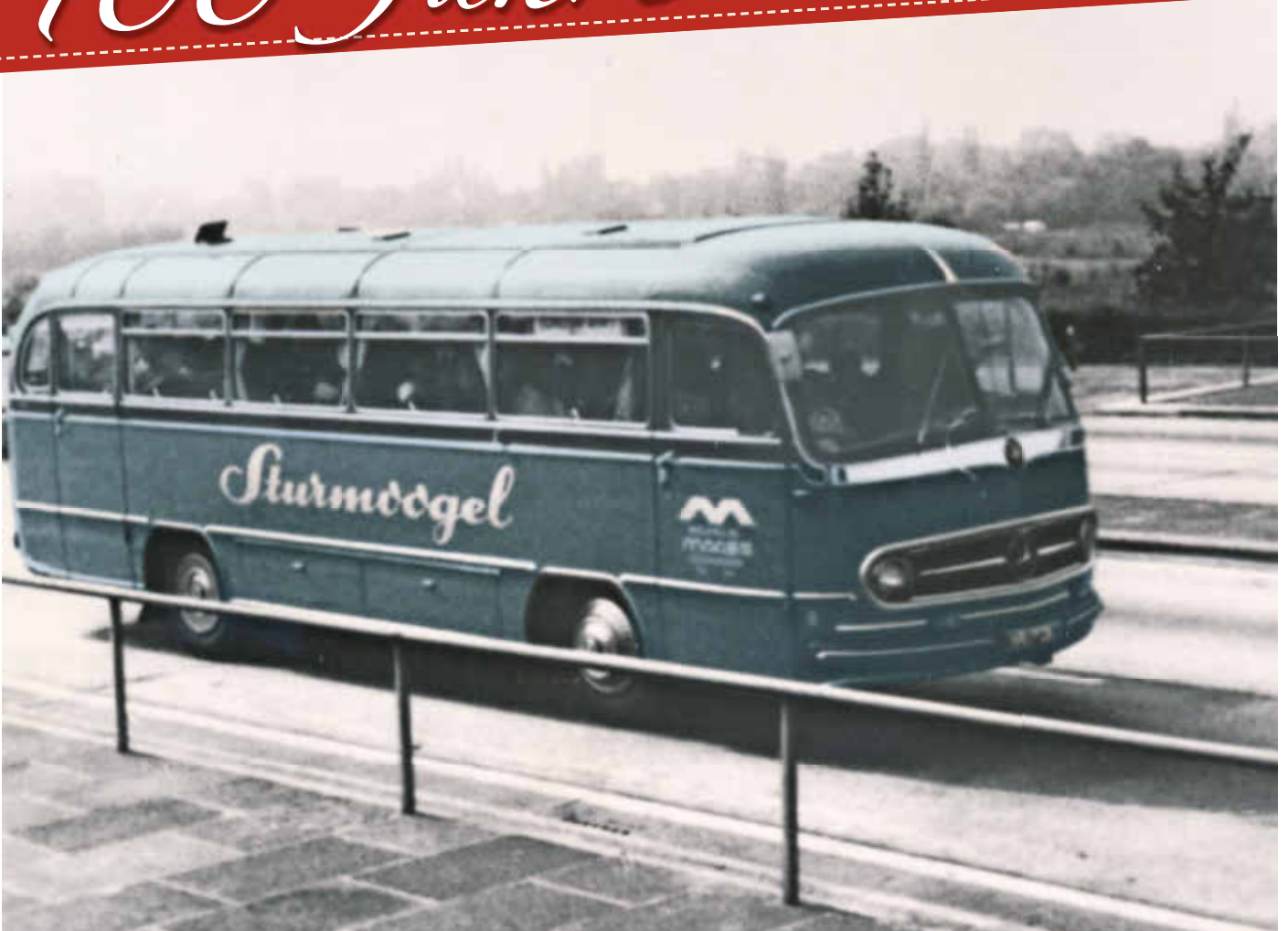
MAASS

R E I S E N

Sturmvogel



100 Jahre 1919-2019



anno 1919

Von der Pferdekutsche zum Sturmvogel



Europas Grenzen – von der Meerenge Gibraltars bis an die Klippen des Nordkaps, von der Ägäis bis in die Highlands: Wo immer man die Sehenswürdigkeiten des Kontinents bewundert, ein blauer Maass-Bus ist bestimmt schon einmal dagewesen. Seit einem Jahrhundert ist das Cuxhavener Familienunternehmen mit den Straßen der Region verwurzelt, aber in ganz Europa zu Hause.



Wilhelm Maass gründet sein Unternehmen ein Jahr nach dem Ende des Ersten Weltkriegs. Nicht nur die in der Stadt ansässige kaiserliche Marine ist infolge der Niederlage, unsinnigen Auslaufbefehlen und dem darauffolgenden Pulverdampf der Revolution weggewischt worden, auch der städtischen Straßenbahn (im Volksmund „Kanonenbahn“ genannt), die im Juli 1914 noch 28 Tage verkehrt hatte, ist keine Zukunft beschieden. Dieses Vakuum im Stadtverkehr können zunächst nur die treuen Pferdekutschen schließen. Im Zuge der neuen – leider nur vorläufigen – politischen Stabilität, meldet Maass sein Gewerbe am 9. Dezember 1919 an. Fortan stehen seine Kutschen insbesondere vor dem noch jungen Cuxhavener Kopfbahnhof, um die Passagiere in die Innenstadt und in die Kurgebiete zu befördern.



Dabei bleibt es nicht lange: Die Motorisierung der gesamten Gesellschaft ist in vollem Gange. 1927 erfolgt die Etablierung eines festen Pendelverkehrs zwischen Cuxhaven und Dorum, der zwei Jahre später von der noch zuständigen Hamburger Polizeibehörde konzessioniert wird. 1936 wird der Linienweg nach Wesermünde (ins heutige Bremerhaven) verlängert. Zum Einsatz kommt ein Omnibus des britischen Nutzfahrzeugherstellers Leyland. Dieser kann bereits mit 24 Plätzen bei 55 PS aufwarten. Die stolze Summe von 16.500 Reichsmark muss Maass dafür hinblättern. Die Fahrpreise hingegen bleiben aus heutiger Sicht moderat: Der Mindestfahrpreis beträgt 20 Pfennige, nach Nordholz zahlt der Fahrgast 80 Pfennige. Bereits kurze Zeit später ist wieder Krieg und viele Fahrzeuge werden für den Frontdienst eingezogen, mit Tarnfarbe versehen und ihre Scheinwerfer abgedunkelt. Der „Totalen Kriegswirtschaft“ kann sich kaum ein Unternehmen entziehen.



Die Stunde Null: Im Vergleich zu den Reichstrümmerwüsten deutscher Städte nimmt sich der Zerstörungsgrad in Cuxhaven vergleichsweise bescheiden aus. Bald sind die Straßen wieder frei, so dass schon 1946 mit dem Wiederaufbau des Unternehmens begonnen werden kann. Zügig genehmigen die Besatzungsbehörden den Pendelverkehr zwischen der Stadt und Nordholz als Linie 1 neu, was den Menschen wieder ein Stück Normalität in ihren beschwerlichen Alltag bringt. Noch heute bildet diese Verbindung (Linie 1021) das Herzstück des lokalen Nahverkehrsangebots.



Wie schon in der Vorkriegszeit stellt die Organisation von Klassenfahrten und Ausflügen für Gruppen und Vereine ein weiteres Standbein des Unternehmens dar; kaum ein Cuxhavener Schulkind, das nicht einmal mit einem Maass-Bus erste Kilometer zwischen sich und seinem Zuhause bei den Eltern gebracht hat. Die

1919

1927

1946



Städtepartnerschaften mit den einstigen Kriegsgegnern in Vannes und Penzance führen zu stetigen Besuchen und einem vitalen kulturellen Austausch, welcher ein neues europäisches Gemeinschaftsgefühl weckt. Wilhelm Maass prägt für diese Reisebusse einen neuen Namen, der in Deutschland und auf dem Kontinent bekannter werden wird als der Unternehmensname selbst: die „Sturmvögel“ sind fortan überall ein Stück Cuxhaven in Europa und Botschafter der Stadt.

Nach den Entbehrungen der Kriegs- und unmittelbaren Nachkriegszeit stellt sich ein bescheidener Wohlstand ein. Das Fernweh der Deutschen nach dem Süden trifft auf einen neu gefüllten Geldbeutel. Wer sich den einsamen Weg über die Alpen im VW-Käfer dennoch nicht leisten kann oder will, für den ist der Bus die erste Wahl. Die neue Mobilität dennoch in einer Gemeinschaft erleben zu können, ist für viele ausschlaggebend, eine Busreise zu buchen. Das Flugzeug wird noch auf Jahre für viele unerreichbar sein, bleibt zunächst eine Reisemöglichkeit der oberen Zehntausend. Folglich ist dem Unternehmen ein enormes Wachstum beschieden: Während der Betrieb 1952 erst fünf Omnibusse besitzt, sind es zehn Jahre später bereits neun Fahrzeuge und zwei Personenanhänger. 1961 gibt das Unternehmen den ersten eigenen Reisekatalog heraus. In diesen Jahren erfolgt auch die Aufgabe des kleinen Betriebshofs im Döser Kreuzweg und der Umzug an die Altenwalder Chaussee.

Die achtziger Jahre halten in vielerlei Hinsicht Höhepunkte der Firmengeschichte bereit: Mit 87 Beschäftigten und 40 Fahrzeugen werden nie wieder erreichte Rekordstände erzielt. Die Eröffnung eigener Reisebüros – wie jenes in der Nordersteinstraße – künden von dieser Prosperität. Mit der österreichisch-ungarischen Grenzöffnung im Sommer 1989 und dem Fall der Berliner Mauer werden die historischen Verbindungen nach Mittel- und Osteuropa plötzlich wieder erfahrbar: „Nun wächst zusammen, was zusammen gehört!“ In dieser Wendezeit unterstützen auch elf Maass-Linienbusse im Auftrag der Berliner Verkehrsbetriebe flugs eingerichtete neue Linien zwischen den beiden Stadthälften; Haltestelle Reichstag. Zu dieser Zeit lenkt schon seit vielen Jahren der Sohn des Betriebsgründers, Uwe Maass, die Geschicke des Unternehmens.

Weitere Großaufträge wie im Jahr 2000 die Teilhabe am Shuttle-Verkehr auf dem Gelände der Weltausstellung in Hannover oder die Aufnahme des Linienbetriebs des CuxBus-Express' ins Ruhrgebiet, nachdem das Bahnmonopol für innerdeutsche Fernlinien 2013 gefallen ist, sind nur die jüngsten Stationen.

Doch alle Jahre bleibt die Beförderung des Fernwehs vieler Cuxhavener, die nicht alleine, sondern in einer Gemeinschaft Europa erleben möchten, die Kernkompetenz dieses Traditionsbetriebs, der heuer auf ein Jahrhundert Firmengeschichte zurückblicken kann.



1952

1961

1989

2000

2019

100 Jahre

Jubiläums-Gewinnspiel

Lesen Sie die Maass-Chronik auf den ersten Seiten aufmerksam und gewinnen Sie einen von zehn tollen Reisegutscheinen!

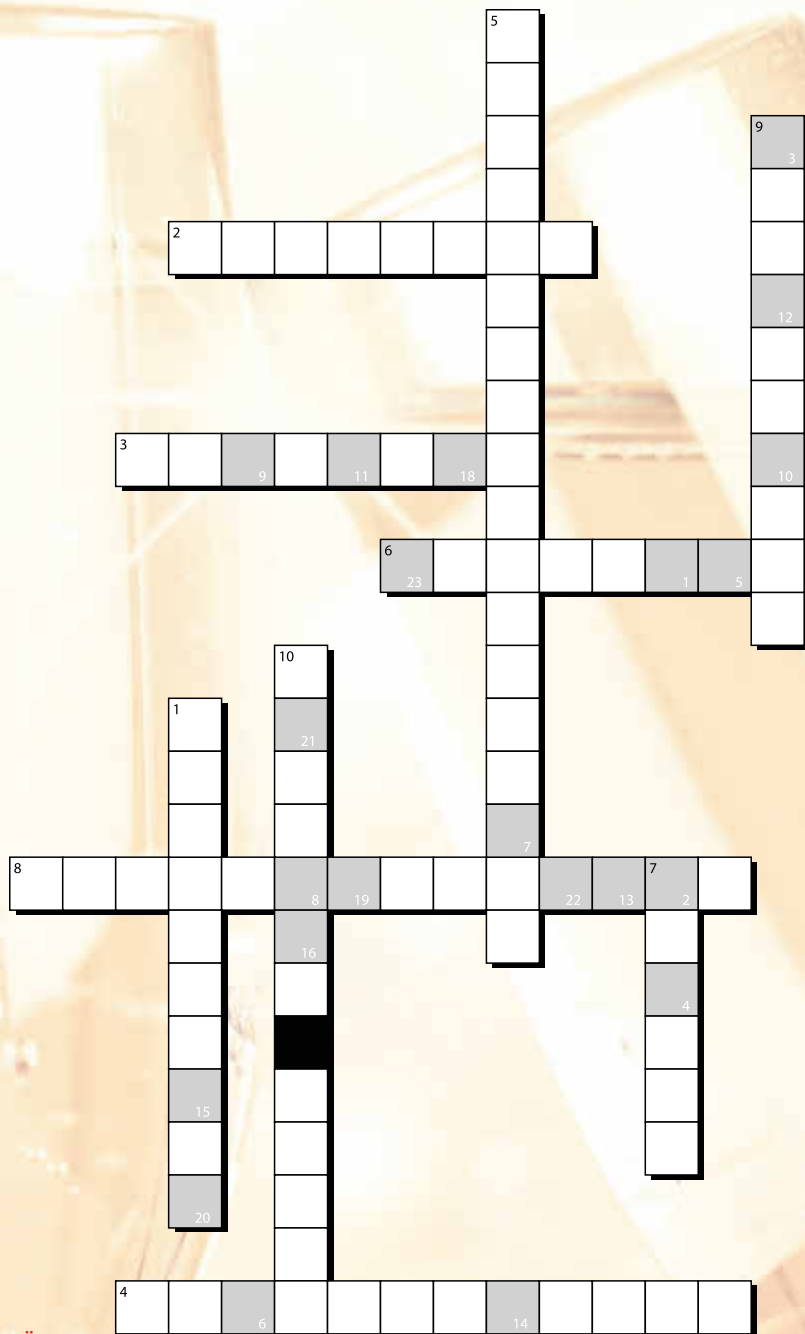
- 1. Preis: Reisegutschein über € 1000,-
- 2. Preis: Reisegutschein über € 500,-
- 3. Preis: Reisegutschein über € 250,-
- 4. - 10. Preis: Reisegutschein über je € 100,-

VIEL GLÜCK!



Einsendeschluss: 31. Oktober 2019

Preisrätsel



1. Welcher Vogel zielt die Maass-Busse?
2. In welchem Monat meldete Maass Reisen sein Gewerbe an?
3. Partnerstadt von Cuxhaven
4. 1961 erschien der 1. ...
5. Das Maass Reisebüro befindet sich in der ...
6. Im Jahr 2000 bediente Maass Reisen den Shuttle Service auf der EXPO in...
7. Mit dem Sturmvogel erkundet man ganz...
8. Vor dem Einsatz von Bussen fand die Beförderung in ... statt
9. Der erste erworbene Omnibus kostete dem Unternehmen 16500...
10. Gründer des Unternehmens

Teilnahmebedingungen

Einsendeschluss ist der 31.10.2019. Später eingehende Einsendungen werden bei der Auslosung nicht berücksichtigt. Pro Teilnehmer ist nur eine Anmeldung am Gewinnspiel möglich. Die Teilnahme ist kostenlos. Teilnahmeberechtigt sind natürliche Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Nicht teilnahmeberechtigt sind Mitarbeiter des Betreibers sowie ihre nächsten Familienmitglieder. Zudem behält sich der Betreiber vor, nach eigenem Ermessen Personen von der Teilnahme auszuschließen, wenn berechtigte Gründe vorliegen. Für die Teilnahme am Gewinnspiel ist die Angabe von persönlichen Daten notwendig. Der Teilnehmer versichert, dass die von ihm gemachten Angaben zur Person, insbesondere Vor-, Nachname und Adresse wahrheitsgemäß und richtig sind. Maass Reisen GmbH weist darauf hin, dass sämtliche personenbezogenen Daten des Teilnehmers ohne Einverständnis weder an Dritte weitergegeben noch diesen zur Nutzung überlassen werden. Im Falle eines Gewinns, erklärt sich der Gewinner mit der Veröffentlichung seines Namens und Wohnorts in den vom Veranstalter genutzten Werbemedien einverstanden. Dies schließt die Bekanntgabe des Gewinners auf der Webseite des Betreibers mit ein.

LÖSUNG:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	Ü	18	19	20	21	22	23	!
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	---	----	----	----	----	----	----	---

LÖSUNG: _____

Name, Vorname _____

Anschrift _____

Telefonnummer _____

Datum _____ Unterschrift _____

Mit meiner Unterschrift bin ich an der Teilnahme am Gewinnspiel und den Teilnahmebedingungen einverstanden.

Bitte geben Sie diesen Abschnitt bis zum 31.10.2019 im



Betriebsbüro

27474 Cuxhaven · Altenwalder Chaussee 77 oder

Reisebüro

27472 Cuxhaven · Nordersteinstraße 10

ab oder senden Sie diesen per Post zu. Alle Gewinner werden von uns schriftlich benachrichtigt!